



Geschäftsbericht

2019 - 2024

Deutscher Beamtenbund
Kreisverband Münster

Geschäftsbericht für das Jahr 2019 -2024 des geschäftsführenden Vorstandes DBB Kreisverband Münster

Inhaltsverzeichnis

Titelblatt und Inhaltsverzeichnis	Seiten 1 - 2
Arbeit des geschäftsführenden DBB Kreisvorstandes Münster	Seiten 3 - 7
<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Informationen über den DBB• Moderne Gewerkschaftsarbeit und Interessenvertretung• Wir sind für Sie da - Zusammenarbeit mit den DBB Mitgliedsverbänden und Mitgliederbetreuung• Rechtsschutz und Rechtsberatung durch den DBB• Informationen - Newsletter - Broschüren - DBB Mediathek	
Berufspolitische Arbeit des DBB Kreisverbandes Münster	Seiten 8 - 15
<ul style="list-style-type: none">• Einkommensrunde/Tarifverhandlungen 2022 - 2024• Der DBB und die Mitgliedsverbände kämpfen gegen Gewalt• Der DBB tritt ein für die Demokratie• Dialog mit den politischen Parteien• Vernetzung und Fortbildungsangebote• Münsters Schulangebot erhalten und ausbauen• Job-Ticket NRW und Deutschland-Ticket• Personalratswahlen 2020/2021• Berufspolitische Arbeit in der Corona-Pandemie• Arbeit in überörtlichen Gremien• Arbeitnehmervertreter-Treffen mit Bischof Felix Genn	
Gesellschaftliches Engagement für Flutopfer und Kriegsflüchtlinge	Seite 15
DBB Seniorenarbeit	Seite 16
DBB Jugendarbeit	Seite 16
DBB Frauenvertretung NRW	Seite 16
DBB Vorsorgewerk und DBB Vorteilswelt	Seite 17
DBB Akademie	Seite 18
Presseschau DBB NRW Magazin	Seiten 19 - 23
DBB Mitgliedsverbände in Münster	Seiten 24 - 27
Bildnachweise	Seite 28

Geschäftsbericht für die Jahre 2019 - 2024 des geschäftsführenden Vorstandes DBB Kreisverband Münster

Der Deutsche Beamtenbund - Gewerkschaftliche Interessenvertretung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes

Der Deutsche Beamtenbund (DBB) ist ein Zusammenschluss von 41 Gewerkschaften und Berufsverbänden, die sich für die Interessen der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes einsetzen. In Deutschland sind mehr als 1,3 Millionen Mitglieder in den DBB Mitgliedsverbänden organisiert. Davon sind rund zwei Drittel der Mitglieder als Beamte und ein Drittel als Tarifbeschäftigte beruflich tätig.

In der Stadt Münster gibt es über 100 Behörden und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes. Hier sind mehr als 1.000 Gewerkschafter, Betriebs- und Personalräte **ehrenamtlich** tätig. Dem DBB Kreisverband Münster gehören 32 Gewerkschaften und Berufsverbände mit mehr als 10.000 Mitgliedern an.

Die vielfältigen Aufgaben, die der DBB Kreisverband wahrnimmt, werden von dem 12-köpfigen geschäftsführenden DBB Kreisvorstand ausgeführt. DBB Kreisvorsitzender ist Meik Bruns (Gewerkschaft Philologenverband). Mit diesem Geschäftsbericht informieren wir über unsere Arbeit in den Jahren 2019 - 2024. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Internet.

Alljährlich treffen sich die Vorsitzenden und Delegierten der DBB Mitgliedsverbände aus Münster zur Hauptvorstandssitzung (DBB Kreisgewerkschaftstag). Es gehört zu den Aufgaben dieser Versammlung durch Anträge die inhaltliche Ausrichtung des Verbandes zu bestimmen und den ehrenamtlich tätigen geschäftsführenden Vorstand zu wählen. Das Gremium nimmt Berichte entgegen, überprüft die Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes und entlastet diesen.



DBB NRW Landesvorsitzender Roland Staude (vorne 2. von links) im Gespräch mit Teilnehmern des DBB Kreisgewerkschaftstages in Münster

Der Deutsche Beamtenbund - Moderne Gewerkschaftsarbeit

Zu den Hauptaufgaben von Gewerkschaften gehört es die Interessen der Beschäftigten zu vertreten und für faire Arbeitsbedingungen zu sorgen. Gerne betonen Politiker*innen immer wieder wie wichtig der öffentliche Dienst ist. Bei den Tarif- und Besoldungsverhandlungen hört man dann aber auch andere Töne. Der Krieg in der Ukraine macht deutlich, dass der Staat neue Aufgaben leisten muss. All dies kostet viel Geld. Aber beim Personal sparen zu wollen ist der falsche Weg. Im Wettstreit um neue junge Mitarbeiter*innen muss der öffentliche Dienst wettbewerbsfähig sein, um die Besten gewinnen zu können und gegenüber der Privatwirtschaft konkurrenzfähig zu sein. Alle Beschäftigten erwarten, dass Lohnerhöhungen mit der hohen Inflation mithalten können und auch diese übertreffen.

Im Rahmen der Personalvertretungsgesetze bestimmen und wirken unsere Betriebs- und Personalräte bei allen Entscheidungen in einem Betrieb bzw. einer Behörde mit. Sie sorgen dafür, dass die Rechte aller Beschäftigten gewahrt werden und gute Betriebsabläufe gesichert sind.

Moderne Arbeitsbedingungen und flexible Arbeits- und Arbeitsmodelle

Ab 1990 begann an fast allen Arbeitsplätzen der Einzug des Computers. Der öffentliche Dienst muss sich aber stetig weiterentwickeln. In vielen Bereichen ist die Technik „in die Jahre gekommen.“ Dort, wo neue Hard- und Software erforderlich ist, muss gehandelt werden. Der Deutsche

**Arbeitszeitkonten in
Nordrhein-Westfalen
- Möglichkeiten, Chancen & Risiken.**



**DBB NRW
Beamtenbund
und Tarifunion**

Beamtensyndikat und seine Mitgliedsgewerkschaften setzen sich daher für moderne Arbeitsbedingungen ein. Gleiches gilt für Büroausstattung und alte Dienstgebäude. Der DBB ist froh, dass hier in Münster die Oberfinanzdirektion, sowie das Finanzamt-Innenstadt in neue Dienstgebäude umziehen konnten und die Stadtverwaltung saniert wurde. Zusammen mit den zuständigen Mitgliedsgewerkschaften hat sich der DBB Kreisvorstand auch für Neubauten des Polizeipräsidiams und der Justizvollzugsanstalt Münster eingesetzt. Die Bauarbeiten können beginnen, wenn die Vergabeverfahren abgeschlossen sind. Weitere Behördenneubauten und Sanierungen sind in Münster erforderlich. Der Flächenbedarf muss dabei die Aufgabenerfüllung, neue Technologien und neue Arbeitsformen, wie die Veränderungen durch z.B. Homeoffice berücksichtigen.

Die Beschäftigten erwarten in immer stärkeren Maße flexible Arbeits- und Arbeitszeitmodelle, die insbesondere die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten. Auch hier setzen sich die Gewerkschaften für Verbesserungen ein, die in Tarifverhandlungen, Betriebsvereinbarungen oder in anderer Form mit den Arbeitgebern vereinbart werden.

**Polizeipräsidium
Gewerkschaft:
Hafen bester Standort**

MÜNSTER. Die Deutsche Polizeigewerkschaft im Deutschen Beamtenbund (DPoIG) unterstützt ausdrücklich die Bemühungen der Polizei Münster bei der Standortsuche für die Errichtung eines neuen Polizeipräsidiams und die laufenden Planungen der Projektgruppe. „Die aktuelle Raumbelastung und Unterbringung der Kolleginnen und Kollegen in völlig veralteten und zu kleinen Gebäuden lassen schon jetzt keine effiziente Arbeit zu. In den nächsten Jahren ist mit einem deutlichen Personalzuwachs zu rechnen. Die räumliche Trennung, auch der Direktionsleitungen, kostet zudem Zeit und lässt die notwendige Effektivität einer reaktionsschnellen und modernen Polizei vermissen“, so Andre Middrup, Kreisverbandsvorsitzender der DPoIG in Münster. Die aktuell diskutierte Fläche am Hafen wäre auch aus Sicht



Andre Middrup, Kreisverbandsvorsitzender der DPoIG in Münster
Foto: DPoIG Münster

der DPoIG der beste bisher ermittelte Standort. Unterstützung erfährt die Forderung der Polizeigewerkschaften durch den Kreisvorsitzenden des Deutschen Beamtenbundes (dbb) in Münster, Meik Bruns: „Gute Erreichbarkeiten und schnelle Einsatzreaktionszeiten erhöhen das Sicherheitsgefühl.“

Neuwahl des geschäftsführenden Kreisvorstandes Münster

Am 13.02.2019 begann die Amtszeit des derzeit aktiven geschäftsführenden DBB Kreisvorstandes.

Die Delegierten Kreisgewerkschaftstages Münster wählten für die Amtsdauer von fünf Jahren den neuen geschäftsführenden Kreisvorstand. Meik Bruns (Bezirksvorsitzender des Philologenverbandes - PhV) wurde einstimmig zum neuen DBB Kreisvorsitzenden gewählt. Er trat die Nachfolge von Michael-Franz Knobloch an, der das Amt des Vorsitzenden 21 Jahre geprägt hatte. Dr. Volkhard Riedel (Verband der Landesbeamten und Angestellten - vdlA-gewerkschaft) wurde einstimmig als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. Er gehört seit mehr als 45 Jahren dem DBB Kreisvorstand an. Als weitere Mitglieder im geschäftsführenden Kreisvorstand wurden Helmo Baltés (Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen - Sozialverband BRH), Peter-Michael Jung (Deutsche Steuer-Gewerkschaft - DSTG), Anusch Melkonyan (Gewerkschaft der Beschäftigten im Kommunaldienst - KOMBA-Gewerkschaft) und Annette Rochell (BRH) wiedergewählt.



Foto (von links) Klaus Rentmeister, Ingo Lürbke, Michael Habeck, Roland Staude, Heinz Mentrup, Anusch Melkonyan, Dirk Vosskuhl, Dr. Volkhard Riedel, der neugewählte dbb Kreisvorsitzende Meik Bruns, Helmo Baltés und der ehemalige dbb Kreisvorsitzende Michael-Franz Knobloch
Foto: Agentur PeterMint Münster im Auftrag des dbb KV Münster

Bei den Wahlen 2019 wurde auch ein Generationswechsel vorbereitet und neue Vorstandsmitglieder gewählt. Michael Habeck (Deutsche Polizei-Gewerkschaft - DPoLG), Ingo Lürbke (lehrer.nrw), Heinz Mentrup (KOMBA), Klaus Rentmeister (Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen - VLW) und Dirk Vosskuhl (Gewerkschaft Technik und Natur - BTB) gehören nun dem neuem dbb-Kreisvorstand an. Im Rahmen von Ergänzungswahlen wurden in den Jahren 2021 und 2022 Jochen Wiggering (Bund der Strafvollzugsbediensteten - BSBD) und Ulrich Westhues (Deutsche Steuer-Gewerkschaft) neu in den Vorstand gewählt. In den Jahren 2019 bis Januar 2024 hat der geschäftsführende Kreisvorstand 34 öffentliche Vorstandssitzungen durchgeführt.

Der DBB Kreisverband Münster: „Wir sind für Sie da!“



**Der
dbb Kreisverband Münster
„Wir sind für Sie da!“**

Der ehrenamtliche DBB Kreisvorstand Münster hat in den letzten fünf Jahren viele Anfragen von DBB- Mandatsträgern und DBB-Mitgliedern beantwortet. Sowohl in den öffentlichen Vorstandssitzungen, als auch in persönlichen Beratungen (Telefongespräche,

E-Mail-Kontakte, usw.) wurden Problemlösungen erarbeitet. Hierbei gewinnt das Medium E-Mail immer mehr an Bedeutung.

Schwerpunktthemen bei den persönlichen Beratungsgesprächen waren unter anderem:

- Anfragen von Angehörigen zur Gewerkschaftszugehörigkeit, Sterbegeldversicherungen, usw.
- Fragen zu Themen wie Besoldung, Versorgung und Beihilfe
- Verfahren auf vorzeitige Versetzung in den Ruhestand und damit verbundenen Fragen zur Versorgung und Rente.

Der dbb Kreisvorstand vor Ort

Auf Einladung örtlicher Personalräte bzw. der dbb Mitgliedsverbände nehmen Vertreter des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes an Gewerkschafts- und Personalversammlungen teil. Hierzu gehörten zum Beispiel Besuche in Finanzämtern, der Bezirksregierung, der Universität und nicht zuletzt im Bereich des Strafvollzuges.

Der DBB und seine Mitgliedsverbände bieten kompetenten Rechtsschutz und Rechtsberatung



Bild links:
Flyer der DBB Bundesleitung zum Thema Rechtsschutz

In Fällen der Rechtsberatung wird auf die Ansprechpartner im DBB NRW bzw. den DBB Dienstleistungszentren verwiesen. Zu den Anrufern gehören auch immer wieder Personen, die keiner Gewerkschaft angehören. Hier wird deutlich, wie wichtig Rechtsschutz und Rechtsberatung durch die Berufsverbände und Gewerkschaften sind. Dies gilt für das aktive Berufsleben, aber auch für die Zeit nach der beruflichen Tätigkeit als Pensionär oder Rentner. Wer nicht Mitglied in einer Gewerkschaft ist, hat es nicht leicht freie Rechtsanwälte zu finden, die auf Themen des öffentlichen Dienstes spezialisiert sind.

Weitergabe von Informationen durch den DBB Kreisverband Münster

Kreisverband Münster



Photo: www.123panorama.de

Dem Kreisverband Münster - im Deutschen Beamtenbund Nordrhein Westfalen obliegt die Interessenvertretung der Mitglieder. Hierunter fallen insbesondere der Führungsausschuss über aktuelle Fragen des öffentlichen Dienstes und die Kontakt zu den politischen örtlichen Parteien und den Abgeordneten vor Ort.

Kreisvorsitzender
Meik Bruns

Postanschrift:

Deutscher Beamtenbund Kreisverband Münster
c/o Herr Meik Bruns
Bringslage 1
48123 Münster

Telefon (Geschäftslich) +49 251 93 267 267

Ihr Telefonanruf wird innerhalb von 10 Sekunden an ein Mitglied des ehrenamtlich tätigen dbb Kreisverbandes weitergeleitet. Wenn sich eine Sprachbox (Anrufbeantworter) meldet, bitten wir Sie um Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mitzuteilen, damit wir Sie noch am gleichen Tag kontaktieren können.

Mail:

info@muenster.dbb-nrw.de

Homepage:

www.muenster.dbb-nrw.de



Kreisvorsitzender

Meik Bruns

DBB Mitgliedsverband

Philologienverband

Sie erreichen den geschäftsführenden DBB Kreisvorsitzenden zur E-Mail unter den oben angegebenen Daten.



Stellvertretender Kreisvorsitzender

Ingo Lörbke

DBB Mitgliedsverband

Lehrer NRW



Stellvertretender Kreisvorsitzender

Dr. Volkhard Fiedel

DBB Mitgliedsverband

Sonstigenverband DBB NRW

und VWA DBB Gewerkschaft (Sonstige Verbände der Landesbeamten, Angestellten und Arbeiter NRW)

Stadt- und Kreisverbände
Fachgewerkschaften

Meldungen des
Kreisverbandes Münster

2024/2022

dbb-Münster

Der Kreisverband Münster des
Deutschen Beamtenbundes lädt am
17. Mai 2022 zum
Kriegsgewerkschaftstag ein

2023/2022

dbb-Münster

Oktober 2022

2022/2021

dbb-Münster

Beamtenbund und KOMPA
Gewerkschaft Münster gegen Flügge
gegen Krieg und Ungerechtigkeit -
Mahnwache vor dem historischen
Katholik

News-Archiv

News-Archiv Kreisverband Münster

Informationen des DBB
Münster

Terminplanung

(PDF)

Voransatzung gegen Gewalt

(PDF)

Beispielhafte Informationen zur

Concilio-Praxis

(PDF)

Geschäftsbericht 2020

(PDF)

Geschäftsbericht 2019

(PDF)

10 Gründe für eine
Mitgliedschaft



Informationen der Stadt-
und Kreisverbände

Salzung der Stadt-/Kreisverbände

(PDF-Download)

Im Internet und in den sozialen Medien finden sich unzählige Informationen für die Gewerkschafts- und Personalratsarbeit.

Der DBB Kreisverband Münster hat eine eigene Homepage, die in die Homepage des DBB NRW eingebunden ist. Link:

www.muenster.dbb-nrw.de

Hier informieren wir regelmäßig zu aktuellen Themen, die für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wichtig sind. Zur Zeit finden Sie dort mehr als 190 Beiträge.

Auf unserer Homepage finden Sie auch unser Newsarchiv, unsere Jahresplanung und unsere Geschäftsberichte der Vorjahre.

[News-Archiv](#) | [DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(dbb-nrw.de\)](#)

[Terminplan](#)

Newsletter, Broschüren, DBB Mediathek

Jedes Mitglied kann frei entscheiden, welche Newsletter oder Broschüren es nutzen möchte, die sowohl von der DBB Bundesleitung, vom DBB Landesbund NRW und anderen Verbänden angeboten werden. Die DBB Bundesleitung bietet folgende Newsletter an.

- DBB Newsletter
- DBB aktuell
- DBB Info
- DBB Tarifunion
- DBB Frauen
- DBB Europathemen
- DBB Vorsorgewerk

Links:

[Mediathek -> dbb beamtenbund und tarifunion](#)

[Newsletter -> dbb beamtenbund und tarifunion](#)

Tarifverhandlungen mit der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) in 2023/2024

Zur berufspolitischen Arbeit gehören Tarifverhandlungen. Im Jahr 2023 fanden die Verhandlungen für die Tarifbeschäftigten der Bundesländer statt. In den ersten beiden Tarifrunden konnten keine Ergebnisse erzielt werden. Deswegen waren [Warnstreiks und Protestmaßnahmen](#) erforderlich, um die Forderungen der Gewerkschaften gegenüber den Arbeitgebern deutlich zu machen. Am 09.12.2023 konnten die Tarifverhandlungen beendet werden (siehe Link „Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung auf Beamtenbereich angestrebt“). Das Ergebnis wird im Anschluss in vollem Umfang auf die aktiv im Dienst stehenden Landesbeamten in NRW übernommen werden.

Da das Bundesland Hessen nicht zur Tarifgemeinschaft der Länder gehört, wurden die Verhandlungen fortgeführt. Am 15.03.2024 kam es zu einer inhaltsgleichen Einigung.

[Einkommensrunde | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(dbb-nrw.de\)](#)



Logo: DBB - Foto: KOMBA/DBB NRW - Bildmontage: DBB Münster

Lohn- und Gehaltsentwicklung 2010 - 2024

Jahr	Tarif-Forderung	Bundesbeamte	Beamte in NRW	TVöD	TdL West	Entwicklung Privatwirtschaft	Inflations-Rate
2010	+ 5,0 %	+ 1,2 %	+ 1,2 %	+ 1,2 %	+ 1,2 %	+ 2,9 %	+ 1,3 %
2011	+ 3,0 %	+ 0,8 %	+ 1,5 %	+ 0,8 %	+ 1,5 %	+ 4,7 %	+ 2,0 %
2012	+ 6,5 %	+ 3,3 %	+ 1,9 %	+ 3,5 %	+ 1,9 %	+ 4,1 %	+ 2,0 %
2013	+ 6,5 %	+ 2,1 %	+ 2,65 %	+ 1,9 %	+ 2,65 %	+ 3,0 %	+ 1,4 %
2014	+ 3,5 %	+ 2,8 %	+ 2,95 %	+ 3,0 %	+ 2,95 %	+ 3,9 %	+ 0,2 %
2015	+ 5,5 %	+ 2,2 %	+ 1,9 %	+ 2,4 %	+ 2,1 %	+ 4,0 %	+ 0,3 %
2016	+ 6,0 %	+ 2,2 %	+ 1,9 %	+ 2,4 %	+ 2,3 %	+ 4,0 %	+ 1,7 %
2017	+ 6,0 %	+ 2,15 %	+ 1,8 %	+ 2,35 %	+ 2,0 %	+ 4,3 %	+ 1,6 %
2018	+ 6,0 %	+ 3,0 %	+ 2,35 %	+ 3,2 %	+ 2,35 %	+ 2,6 %	+ 1,7 %
2019	+ 6,0 %	+ 2,99 %	+ 3,2 %	+ 2,99 %	+ 3,01 %	+ 3,1 %	+ 1,6 %
2020	+ 4,8 %	+ 3,09 %	+ 3,2 %	+ 3,09 %	+ 3,12 %	+ 3,0 %	+ 1,7 %
2021	+ 5,0 %	+ 1,4 %	+ 1,4 %	+ 1,4 %	+ 1,29 %	+ 1,7 %	+ 3,1 %
2022	Keine Verhandlungen	+ 1,8 %	+ 2,8 %	+ 1,8 %	+ 2,8 %	+ 4,1 %	+ 7,4 %
2023	+ 10,5 %	EZ *	EZ *	EZ *	EZ *	+ 0,1 %	+ 5,9 %
2024	Keine Verhandlungen	+ 5,5 %	+ 120 Euro	+ 5,5 %	+ 120 Euro	???	+ 3,1 %

* EZ = Einmalzahlung - keine prozentuale Erhöhung

Statistik erstellt vom DBB Kreisverband Münster an Hand von Daten des Statistischen Bundesamtes und dem Deutschen Beamtenbund.

Tarifverhandlungen mit der Tarifgemeinschaft des Bundes und der Kommunen) in 2022/2023 (TVöD)

Am 22.04.2023 endeten die Verhandlungen mit einem Ergebnis (siehe Link). Auch diese Tarifrunde wurde von massiven Streiks und Protestdemonstrationen begleitet, mit denen die Gewerkschaftsmitglieder ihren Unmut über die Blockadehaltung der Arbeitgeber deutlich machten. Zum ersten Mal gelang es nicht in den drei angesetzten Verhandlungsrunden sich zu einigen. Die Arbeitgeber legten bereits zu Beginn kein Angebot vor und sorgten dafür, dass am Ende ein Schlichtungsverfahren erforderlich wurde.

[Fragen und Antworten zur Einkommenrunde 2023/2024 \(dbb.de\)](#)

Berufspolitische Arbeit des DBB Kreisverbandes Münster

Kampf gegen Gewalt

Die Gewalt nimmt in unserer Gesellschaft immer weiter zu. Sie findet in Worten und in Taten statt. Von Hass-Speech bis hin zur Körperverletzung. In einigen Fällen sind Bedienstete des öffentlichen Dienstes im Rahmen ihrer Dienstausübung getötet worden. Diese Gewalt ist nicht hinnehmbar und deswegen kämpfen der Deutsche Beamtenbund und seine Mitgliedsverbände seit Jahren dagegen.



Teilnehmer der Podiumsdiskussion Reinhard Zumdick, Andreas Kohl, Anusch Melkonyan, Erich Rettinghaus, Meik Bruns und Moderator Stefan Werding (Fotos dbb Münster).

Am 19.02.2020 führte der DBB Münster eine Podiumsdiskussion zum Thema „Umgang mit Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes“ durch. Da diese Entwicklung nicht mehr hinnehmbar ist, müssen Lösungen gegen Gewalt gefunden werden.

Nach einem Einführungsvortrag durch Andreas Kohl vom Europäischen Zentrum für Kriminalprävention und Dozent an der Hochschule für Polizei und Verwaltung NRW diskutierten die Experten im Podium und die Teilnehmer im Plenum. Dabei wurde deutlich, dass der Arbeitgeber eine Fürsorgepflicht für seine Beschäftigten hat und dass rechtzeitig Maßnahmen gegen Gewalt in den Dienststellen ergriffen werden müssen. Hierbei ist ein ständiger Prozess von Prävention, Intervention und Evaluation erforderlich. Einen ausführlichen Bericht und eine Materialsammlung finden Sie auf der Homepage des dbb Kreisverbandes Münster unter dem Link:

[Podiumsdiskussion "Umgang mit Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes" zeigt Handlungsmöglichkeiten auf | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(dbb-nrw.de\)](#)

Berufspolitische Arbeit:

Gegen Gewalt - Die neue Initiative des Landes NRW „#Sicher im Dienst“

Der DBB NRW und seine Mitgliedsgewerkschaften haben die Landesregierung NRW zum Handeln aufgefordert. Das Innenministerium NRW hat im Frühjahr 2022 unter dem Motto „Sicher im Dienst“ ein Netzwerk gebildet und eine Internetplattform eingerichtet: Link: <https://www.sicherimdienst.nrw> .

Auf der neuen Homepage findet man eine Vielzahl an Informationen, Best-Practice-Beispielen und nicht zuletzt welche Behörden und Organisationen im Netzwerk mitwirken. Die Stadt Münster ist auch dem Netzwerk beigetreten und unterstützt die Aktionen der Initiative.

Das Präventionsnetzwerk ist eine von mehreren Initiativen der Landesregierung zum Schutz von Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Am 10. Januar war bereits das „innovative Melde- und Erfassungssystem Gewaltübergriffe (IMEG)“ für Einsatz- und Rettungskräfte an den Start gegangen. Über das Portal können Einsatzkräfte körperliche Angriffe und verbale Übergriffe sowie Sachbeschädigungen melden.

[Beamtenbund gegen Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes - Stadt Münster tritt dem NRW-Netzwerk "Sicher im Dienst" bei | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(dbb-nrw.de\)](#)

Für die Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Meinungsfreiheit und Verantwortung

Der Deutsche Beamtenbund und seine Mitgliedsverbände stehen ein für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Ein gut aufgestellter öffentlicher Dienst ist eine wichtige Voraussetzung für die Stabilität und die gesellschaftliche Akzeptanz der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Rechtsstaatlichkeit bedeutet Zuverlässigkeit bei der Achtung und Durchsetzung aller Gesetze sowie bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben zum Wohle der Allgemeinheit durch die öffentliche Hand. Zur Rechtsstaatlichkeit gehört auch die Möglichkeit, die Rechtsetzung und -anwendung durch die Gerichte überprüfen zu lassen.

Demokratie bedeutet Meinungsvielfalt, das Werben um die besten Ideen und die Akzeptanz von Mehrheitsentscheidungen. Die Meinungsvielfalt ist legitim, solange sie sich innerhalb der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und außerhalb des Extremismus bewegt. Die Achtung der Menschenwürde, Respekt, Toleranz sowie Diskriminierungs- und Gewaltfreiheit sind Voraussetzungen für die Bildung, Verbreitung und Durchsetzung von Überzeugungen. Dieses Wertegerüst erwarten wir auch von allen Parteien, die sich zur Wahl stellen.

DBB Bundesvorsitzender Ulrich Silberbach am 09.02.2024:

[Extremismus hat bei uns keinen Platz – Politik muss handeln \(dbb.de\)](#)

Berufspolitische Arbeit: Dialog mit den politischen Parteien



Der geschäftsführende DBB Kreisvorstand hat in seiner Amtszeit ausführliche Gespräche mit den Ratsfraktionen von CDU und SPD geführt. Schwerpunktthemen waren hierbei:

- Attraktiver Öffentlicher Dienst in Münster
- Schulentwicklung
- Verkehrswende
- Sicherheit in der Stadt



Weitere Gespräche mit den anderen Fraktionen sind geplant.

Darüber hinaus bestehen regelmäßige Kontakte im Rahmen der jährlichen Neujahrsempfänge der politischen Parteien und weiteren Veranstaltungen zu denen der DBB eingeladen wurde und wird.

[SPD und Deutscher Beamtenbund Münster sprechen über die zukünftige Entwicklung der Stadt Münster | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(dbb-nrw.de\)](#)

[Gespräch DBB Münster mit Vertretern der CDU Ratsfraktion: Schul- und Bildungsangebote verbessern und allen Schülern noch bessere Chancen bieten | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(DBB-nrw.de\)](#)

Berufspolitische Arbeit: Vernetzung und Fortbildungsangebote



Grafik: DBB Akademie - Bildmontage: DBB Münster

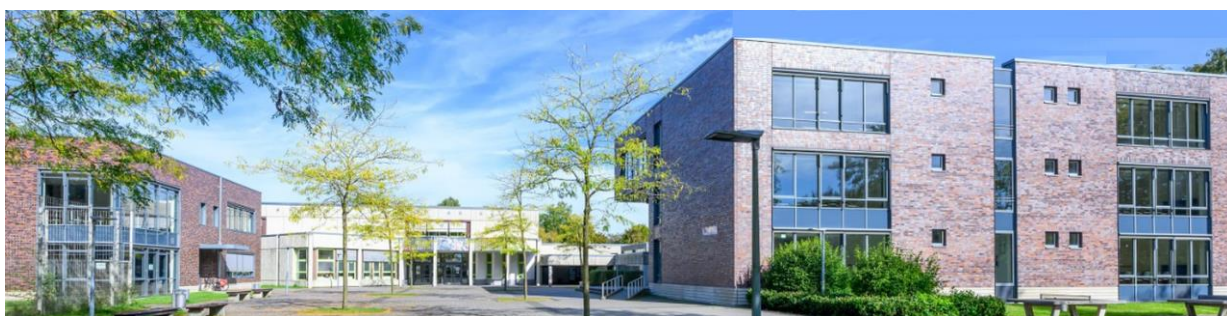
Der DBB Kreisvorstand Münster setzt sich dafür ein, dass die örtlichen DBB Mitgliedsverbände noch stärker miteinander zusammenarbeiten. In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Zahl der Kooperationsveranstaltungen immer weiter erhöht. Neben den eigenen Fortbildungsangeboten der Fachgewerkschaften, der dbb Akademie und der DBB Jugend NRW wurden in Münster neue

Aus- und Fortbildungsangebote sowohl als Online-Seminar, aber auch in Präsenzform entwickelt. Neben den seit mehreren Jahren stattfindenden Informationsveranstaltungen, wie z.B. „Steuerrecht für Arbeitnehmer“ waren auch neue Inhalte, wie z.B. das Online-Seminar „Das Recht am eigenen Bild“ sehr beliebt.

Berufspolitische Arbeit:

Das vielfältige Schulangebot in Münster erhalten und ausbauen

In Münster gibt es viele unterschiedliche Schulformen. Diese Vielfalt gilt es zu erhalten und fortzuentwickeln. Mit dem Start der Gesamtschule Roxel (Foto) können nun zusätzlich mehr als 100 Kinder an ihrer Wunschschulform beschult werden. Der DBB Münster unterstützt die Initiativen der Stadt Schulgebäude zu errichten und zu modernisieren. Die Schulen benötigen eine gute Ausstattung und ein besseres digitales Angebot. Das gilt für alle Schulformen, wie z.B. für die Berufsschulen und Berufskollegs. Zusammen mit den fünf Lehrgewerkschaften unter dem Dach des DBB Beamtenbundes lehrer.nrw, Philologenverband (PhV), Verband Bildung und Erziehung (VBE), Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufsschulen und Berufskollegs (VLBS), sowie dem Verband der Lehrkräfte an Wirtschaftsschulen (VLW) setzt sich der DBB Münster dafür ein, dass die Situation an Münsters Schulen verbessert wird.



Berufspolitische Arbeit: Job-Ticket für NRW



Foto: Stadtwerke Münster

Der DBB setzt sich seit Jahren für ein einheitliches und preisgünstiges NRW-Job-Ticket ein, dass in allen drei Nahverkehrsverbänden in NRW eingesetzt werden kann und auch Fahrten außerhalb des eigenen Verbundgebietes erlaubt. Ähnlich wie bei der Bundesverwaltung sollten auch andere öffentliche Arbeitgeber Job-Tickets anbieten und bezuschussen. Steuerrechtliche Vorschriften, wie zum Beispiel zum Sachbezug und der Versteuerung von Arbeitgeberleistungen müssen zu Gunsten der Beschäftigten verändert werden.

Mit der Einführung des „Deutschland-Tickets“ hat sich die Situation auch für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst sehr verbessert. Es bleibt aber die Frage, ob dies ein dauerhaftes Angebot bleiben wird, weil der Bund, die Länder und die Kommunen sich über eine dauerhafte Finanzierung nicht einig sind. Das lückenhafte Angebot im Schienen- wie im öffentlichen (Bus-)Nahverkehr im ländlichen Bereich, macht den Umstieg vom PKW nicht einfach. Was nutzen gute Verbindungen an Werktagen, wenn die öffentlichen Verkehrsverbindungen in Schwachverkehrszeiten und an Wochenenden unzureichend sind?

Berufspolitische Arbeit: Personalratswahlen 2020/2021

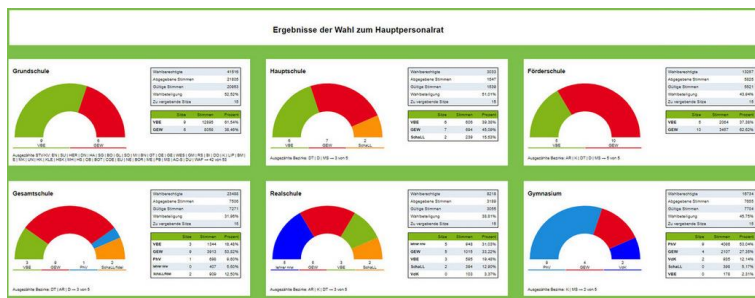


Foto: VBE NRW (oben) und DBB NRW (unten)



Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die für das Jahr 2020 geplanten Personalratswahlen im Jahr 2021 nachgeholt werden. In der Finanzverwaltung, im Bereich Justiz, innere Sicherheit, allgemeine Verwaltung und im Schulbereich waren die DBB Mitglieds-gewerkschaften und Berufsverbände sehr erfolgreich. Der DBB Kreisverband Münster hat die Mitgliedsverbände, die um Unterstützung gebeten haben, beraten und Hilfen ermöglicht.

Auch bei den Wahlen der Auszubildenden-Vertreter, die sich für die Belange der jungen Beschäftigten bis zum 27. Lebensjahr einsetzen, konnten die DBB Mitgliedsverbände gute Erfolge erzielen. Diese Wahlen fanden im Jahr 2022 statt.

Die nächsten Personalratswahlen werden im Jahr 2024 stattfinden. Auch hier treten der DBB und seine Mitgliedsverbände an, um für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes eine starke Personalvertretung stellen zu können.

Berufspolitische Arbeit: Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hat die gewerkschaftliche Arbeit sehr erschwert aber nicht unmöglich gemacht. Mit vielen kreativen Ideen wurden neue Möglichkeiten, wie Web-Konferenzen, Homeoffice und anderes geschaffen und tatkräftig genutzt.



Fotos: DBB Bundesleitung - Bildmontage DBB Münster

Der DBB hat sich im Rahmen der Corona-Pandemie dafür eingesetzt, dass eine Vielzahl von Gesetzesvorschriften zugunsten der Beschäftigten verändert wurden. Regelungen zum Homeoffice, zur Gesundheit, usw. Die DBB Bundesleitung informiert über alle neuen Vorschriften auf einer DBB Sonderseite im Internet.

[Corona-Informationen für den öffentlichen Dienst - » DBB Beamtenbund und Tarifunion](#)



Im Mai und Juni 2021 sorgte der DBB NRW dafür, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes NRW ein sofortiges und bevorzugtes Impfangebot für die erste und zweite Corona-Schutzimpfung erhalten haben.

Berufspolitische Arbeit:

Mitglieder des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes auch überörtlich aktiv

Eine Reihe von Vorstandsmitgliedern des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes sind auch überörtlich in Bezirks- bzw. Landesvorständen ihrer Heimatgewerkschaften tätig. Im Jahr 2020 wurden aus Münster Meik Bruns (Philologenverband), Michael Habeck (Deutsche Polizei-Gewerkschaft) und Klaus Rentmeister (Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen) in die Landesvorstände ihrer Gewerkschaften gewählt. Der dbb Kreisverband Münster gratuliert und wünscht eine erfolgreiche Arbeit. In überörtlichen Gremien sind ebenfalls Heinz Mentrup (Landesvorstand der KOMBA-Gewerkschaft) und Ulrich Westhues (Bezirkshauptvorstand Westfalen-Lippe der Deutschen Steuer-Gewerkschaft) tätig.



Klaus Rentmeister (Linkes Bild 1. von links) und Michael Habeck (Rechtes Bild 2. von rechts) wurden in den Landesvorstand ihrer Fachgewerkschaft gewählt (Foto: VLW NRW und DPoIG NRW).

Arbeitnehmervertreter-Treffen mit Bischof Felix Genn

Seit dem Jahr 2012 lädt der Bischof von Münster Dr. Felix Genn zu einem Arbeitnehmervertretertreffen ein. Das Bistum, die Katholische Bildungsakademie Franz-Hitze-Haus, der DBB Münster, der DGB Kreisverband Münster und die Vertretung der kirchlichen Personalräte (DIAG-MAV) veranstalteten am 08.05.2023 den Empfang und die zehnte Fachtagung unter dem Titel „Gewalt am Arbeitsplatz“. Auch im vergangenen Jahr war die Veranstaltung wieder ausgebucht. Die Reihe wird im Jahr 2024 fortgesetzt werden.



Bischof Dr. Felix Genn im Gespräch mit Vertretern des DBB Münster (Foto links) und den Referenten der zehnten Fachtagung im Jahr 2023 (rechts)

[Münsters Bischof Felix Genn lud zum 10. Arbeitnehmervertreter-Treffen ein - Fachtagung und Empfang zum Thema "Gewalt am Arbeitsplatz" | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(dbb-nrw.de\)](#)

Gesellschaftliches Engagement: Hilfe für Flutopfer und Kriegsflüchtlinge



Fotos: BSBD OV Münster (links) und DSTG OV FA MS-Innenstadt (rechts)

Neben der Corona-Pandemie war eins der wichtigsten Themen im Jahr 2021 die Unwetterkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz. Viele Organisationen, wie auch der DBB und seine Mitgliedsverbände warben für Spenden. Viele Beschäftigte, wie z.B. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Justizvollzugsanstalt Münster halfen tatkräftig bei den Aufräumarbeiten.



Spendenaktion DSTG Finanzamt MS-Innenstadt

[Unser Mitgliedsverband BSBD Ortsverband Justizvollzugsanstalt Münster hilft in den Katastrophengebieten | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(dbb-nrw.de\)](#)

[Unser Mitgliedsverband DSTG Ortsverband Finanzamt Münster-Innenstadt sammelt Spenden für die betroffenen Menschen in den Hochwassergebieten | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(dbb-nrw.de\)](#)

Im Frühjahr 2022 begann der Krieg in der Ukraine. Auch hier helfen die Ehrenamtlichen und es werden viele Spenden gesammelt. Und auch die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (besonders in den Kommunen) leisten ihren Beitrag um den Kriegsflüchtlingen zu helfen. Der DBB NRW hat ein Spendenkonto eingerichtet.

Aber auch in anderen Bereichen waren die DBB Mitgliedsverbände aktiv. Hier ein Beispiel der Deutschen Polizeigewerkschaft:

[Deutsche Polizei-Gewerkschaft für Kinder in Notlagen - Ein Teddy hilft durch schwere Zeiten | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(dbb-nrw.de\)](#)

Mahnwache in Münster für Frieden in der Ukraine und für faire Verhandlungen

Vor dem historischen Rathaus in Münster, in dessen Friedenssaal vor 374 Jahren der 30-jährige Krieg beendet und eine neue Friedensordnung für Europa geschaffen wurde, zeigten der Deutsche Beamtenbund und seine Mitgliedsgewerkschaften Flagge. Die Ortsverbände Stadtverwaltung Münster und Landschaftsverband Westfalen-Lippe der Gewerkschaft der Beschäftigten im Kommunaldienst (kurz. KOMBA-Gewerkschaft) hatten zu einer Mahnwache aufgerufen. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem öffentlichen Dienst demonstrierten für eine schnelle Beendigung des Krieges in der Ukraine. Sie machten aber auch deutlich, dass Konflikte innerhalb unserer Gesellschaft gelöst und Ungerechtigkeiten beseitigt werden müssen.

[Beamtenbund und KOMBA Gewerkschaft Münster zeigen Flagge gegen Krieg und Ungerechtigkeit - Mahnwache vor dem historischen Rathaus | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(dbb-nrw.de\)](#)

DBB Seniorenarbeit und Zusammenarbeit mit dem Seniorenverband BRH



Foto: BRH Münster

Der BRH Kreisverband Münster ist ein aktiver DBB Mitgliedsverband in Münster. In dem örtlichen Verband sind rund 300 Senioren organisiert. Hierbei gibt es Mitglieder, die nur dem BRH angehören und Mitglieder, die eine Doppelmitgliedschaft mit ihrer Fachgewerkschaft nutzen. Der BRH bietet

Beratung und Informationen. Monatlich treffen sich die Mitglieder in Münster. Der Verband freut sich über neue Mitglieder und über neue Mitstreiter in der Vorstandsarbeit.

[BRH - Münster - Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen - Veranstaltungen \(brh-muenster.de\)](http://brh-muenster.de)

DBB Jugendarbeit in Münster



Foto: DPoLG Münster

Der DBB Kreisverband Münster unterstützt Veranstaltungen zur Information und Mitgliederwerbung von Nachwuchskräften. Ein Beispiel sind die sogenannten „FH-Tage“ bei denen zusammen mit der DBB Jugend NRW und den Fachgewerkschaften in Münster Studierende im öffentlichen Dienst angesprochen werden. Die DBB Jugend NRW bietet jungen Erwachsenen bis 27 Jahren hervorragende Bildungsangebote.

[DBB jugend nrw | Seminare \(DBBjnrv.de\)](http://dbbjugendnrw.de)

DBB NRW Frauenvertretung



Foto: DBB NRW

Die DBB Frauenvertretung in NRW kommuniziert die Interessen der Frauen im öffentlichen Dienst sowohl verbandsintern als auch gegenüber Politik und Medien, Frauen- und Wirtschaftsverbänden, politischen Parteien und anderen Berufsorganisationen. Die Frauenvertretung ist vorrangig zuständig für frauenpolitische und rechtliche Angelegenheiten, koordiniert die Frauenpolitik der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Beamtenbundes NRW und arbeitet mit den Frauenorganisationen (wie zum Beispiel „FrauenRat NRW“) zusammen.

[Frauenvertretung | DBB NRW - Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen \(DBB-nrw.de\)](http://dbb-nrw.de)

dbb akademie

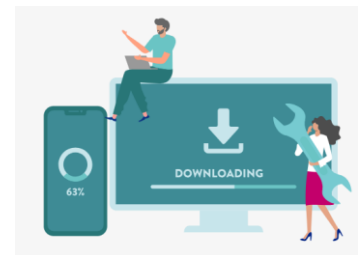
Aus- und Fortbildung unter dem Dach des Beamtenbundes

Die dbb akademie ist eine Einrichtung des Deutschen Beamtenbundes. Mit einem vielfältigen Seminarangebot werden Fachthemen, wie z.B.

- Arbeits- und Tarifrecht
- Personalentwicklung
- Personalvertretungsrecht
- Management-, Führungs- und Kommunikationslehrgänge
- Korruptionsbekämpfung und Compliance
- Gewerkschafts-Management
- Datenschutz
- Gesundheit

sowohl als Präsenzveranstaltung als auch in Online-Seminaren angeboten.

Informationen finden Sie unter www.dbbakademie.de



Fotos und Grafiken dbb akademie



Kooperationen mit den Selbsthilfeeinrichtungen des dbb Vorsorgewerkes und der dbb Vorteilswelt



Foto: DBB Vorsorgewerk

Der Deutsche Beamtenbund hat im Jahr 2001 ein Vorsorgewerk gegründet und arbeitet mit Unternehmen aus der Banken- und Versicherungswirtschaft zusammen. Ziel ist es den Mitgliedern in den DBB Mitgliedsverbänden günstige Konditionen zu Bankkonten und Versicherungsverträgen zu ermöglichen. Der geschäftsführende DBB Kreisvorstand Münster pflegt ebenfalls Kontakte zu den Kooperationspartnern.



Foto: DBB Vorteilswelt

Online Einkaufsportale der dbb vorteilswelt

Exklusiv für dbb-Mitglieder und ihre Angehörigen

Das Online-Einkaufsportale der dbb vorteilswelt steht exklusiv allen Mitgliedern der Fachgewerkschaften, die unter dem Dach.

des Deutschen Beamtenbundes zusammengeschlossen sind, zur Verfügung. Selbstverständlich können auch Ihre Angehörigen die Einkaufs- und Erlebnisangebote nutzen. Über 350 Markenshops offerieren eine breite Produktpalette und tolle Geschenkideen für jeden Anlass - mit attraktiven Rabatten!

Das Online Einkaufsportale erreichen Sie jetzt über den dbb vorteilsClub

Kooperationen mit den Selbsthilfeeinrichtungen der Versicherungswirtschaft

Der geschäftsführende DBB Kreisvorstand Münster pflegt ebenfalls Kontakte zu diesen aber auch weiteren Kooperationspartnern.



Aus aktuellem Anlass traf sich der geschäftsführende DBB Kreisvorstand im August 2020 mit Vertretern der DebeKa Krankenversicherung. Vom 01.10.2020 bis zum 31.03.2021 boten alle privaten Krankenversicherer im Rahmen einer zeitlich begrenzten Öffnungsaktion Beamten den Zugang zur privaten Krankenversicherung.

Hierzu zählten auch Personen, denen zum Beispiel wegen Vorerkrankungen der Zugang verweigert oder erschwert wurde. Die DebeKa informierte den DBB zu allen aktuellen Fragen der privaten Krankenversicherung und der Öffnungsaktion.

DBB Kreisverband Münster

Presseschau DBB NRW Magazin



DBB intern

DBB NRW Magazin

Reduzierung der Wochenarbeitszeit und flexible Arbeitszeitmodelle

Roland Staudé auf dem Kreisgewerkschaftstag des DBB KV Münster

„Der öffentliche Dienst der Zukunft ist nur dann attraktiv, wenn den Beschäftigten flexible Arbeitsmodelle angeboten werden, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherstellen.“ Dieses Fazit zog der DBB NRW Landesvorsitzende Roland Staudé beim DBB Kreisgewerkschaftstag am 17. Mai 2022 in Münster.

„Wissenschaftliche Studien in mehreren europäischen Ländern zeigen“, so Staudé, „dass Vollzeitkräfte sich eine reduzierte Wochenarbeitszeit wünschen und dass Teilzeitkräfte nach Möglichkeiten suchen, ihre Arbeitszeit erhöhen zu können. Starre Arbeitsmo-

delle wie die 41-Stunden-Woche im Beamtenbereich in NRW passen nicht mehr in die Zeit. Deswegen“, so der DBB NRW Vorsitzende, „setzen wir uns für eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit und für flexible Arbeitszeitmodelle ein.“



Meik Bruns, Michael Habeck und Roland Staudé (von links)



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kreisgewerkschaftstags des DBB KV Münster

DBB Münster Kreisvorsitzender Meik Bruns präsentierte den örtlichen Vertretern aus den DBB NRW Mitgliedsgewerkschaften einen umfangreichen Geschäftsbericht und stellte damit die vielfältige Arbeit des DBB Kreisverbandes Münster dar. Mit Michael Habeck (DPoG) wurde ein neuer Kassierer und mit Uli Westhues (DSTG) ein neuer Beisitzer gewonnen, die die Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes unterstützen werden.

Infos zur Arbeit des DBB Kreisverbandes findet man unter www.muenster.dbb-nrw.de.

DBB Kreisverband Münster

Presseschau DBB NRW Magazin



Delegierte des Kreisgewerkschaftstages wünschen sich von der Landesregierung echte Wertschätzung

DBB NRW Vorsitzender zu Besuch beim DBB Kreisverband Münster

„Ist die Landesregierung NRW ein guter und fairer Arbeitgeber?“ Diese Frage stellte der Landesvorsitzende des DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion **Roland Staude** beim Münsteraner DBB Kreisgewerkschaftstag im Franz-Hitze-Haus.

Rasch wurde den zahlreich erschienenen Mitgliedern die

rhetorische Frage Staudes deutlich. „Im Rahmen der Coronapandemie bejubelten die Politiker die Leistungen des öffentlichen Dienstes“, sagte der DBB NRW Landesvorsitzende. Von echter Wertschätzung seitens der Verhandlungsführer sei dann bei den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der

Bundesländer nicht mehr viel zu hören gewesen.

Bei den Beamtinnen und Beamten ist zudem die Besoldung für kinderreiche Familien per höchstrichterlichem Gerichtsurteil für verfassungswidrig erklärt worden. Eine Nachzahlung, so Staude, würden aber nur diejenigen erhal-

ten, die seit dem Jahr 2011 jedes Jahr einen Widerspruch eingereicht haben. Da die Landesregierung einer Gleichstellungszusage eine Absage erteilt habe, werde nun vielen kinderreichen Familien die gerechte Bezahlung verwehrt.

Nachwahlen zum Vorstand

Mit einem ausführlichen Geschäftsbericht präsentierte der

Vorsitzende des DBB Münster, **Meik Bruns**, die vielfältigen Aktionen des DBB Kreisverbandes Münster, die in der Coronazeit stattfanden. Mit über 10.000 Mitgliedern, die in 32 Gewerkschaften und Berufsverbänden unter dem Dach des DBB Münster organisiert sind, zählt Münster zu den drei größten DBB Kreisverbänden in NRW. **Jochen Wiggering** vom Bund der Strafvollzugsbediensteten verstärkt das DBB Team in Münster. Er wurde als neuer Beisitzer in den geschäftsführenden DBB Kreisvorstand gewählt.



DBB Kreisverband Münster

Presseschau DBB NRW Magazin



DBB Kreisverband Münster: im Gespräch mit CDU- und SPD-Fraktion

Themen: Entwicklung der Stadt Münster und
Schul- und Bildungsangebote



Angela Stähler, Meik Bruns, Michael Habeck, Dirk Vosskuhl, Dr. Volkhard Riedel, Ingo Lürbke, Klaus Rentmeister und Stefan Leschniok (von rechts)



Im Gespräch: Meik Bruns, Dr. Volkhard Riedel, Lena-Rosa Beste, Ingo Lürbke, Marius Herwing, Anusch Melkonyan, Michael Habeck und Dr. Michael Jung (von links)

„In Münster gibt es viele unterschiedliche Schulformen. Diese Vielfalt gilt es zu erhalten“, forderte der Kreisvorsitzende des DBB Münster, **Meik Bruns**, anlässlich eines Gesprächs am 9. September 2020 mit Vertreterinnen und Vertretern der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster.

Ratsfrau **Angela Stähler**, schulpolitische Sprecherin der CDU-Ratsfraktion, verdeutlichte, dass sich ihre Fraktion nicht nur für den Erhalt, sondern auch für die

Fortentwicklung des Schulangebotes einsetzt.

„Eine aktive Stadt wie Münster benötigt auch einen leistungsfähigen öffentlichen Dienst.“ Dieses Fazit zogen der SPD-Fraktionsvorsitzende **Dr. Michael Jung** und **Meik Bruns** bei einem gemeinsamen Gespräch zwischen Mitgliedern der SPD-Ratsfraktion und Vertreterinnen und Vertretern aus den DBB Gewerkschaften in Münster. Ein Thema war die zukünftige Entwicklung der Stadt Münster.

DBB Kreisverband Münster

Presseschau DBB NRW Magazin



DBB intern

Umgang mit Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Podiumsdiskussion des DBB Kreisverbandes Münster zeigt Handlungsmöglichkeiten auf

„Nicht Beschäftigte müssen sich fragen, wie man mit Gewalt umgeht“, so das Fazit der Podiumsdiskussion des DBB Kreisverbandes Münster, „sondern der Arbeitgeber hat die Verantwortung, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen!“

Am 19. Februar 2020 lud der Kreisverband Münster des Deutschen Beamtensyndikats Nordrhein-Westfalen unter dem Titel „Umgang mit Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes“ ein, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Unter der Leitung von **Stefan Werding** (Redakteur der Westfälischen Nachrichten) diskutierten **Andreas Kohl** (M. A., Europäisches Zentrum für Kri-

minalprävention e.V./Hochschule für Polizei und Verwaltung NRW), **Anusch Melkonyan** (Mitglied des DBB NRW Vorstandes), **Erich Rettinghaus** (stellvertretender Vorsitzender des DBB NRW) und **Reinhard Zumdick** (Kriminalkommissariat Münster Prävention/Opferschutz).

Dabei wurde deutlich, dass Behörden in einem Spannungsfeld zwischen einer offenen und bür-



Reinhard Zumdick, Andreas Kohl, Anusch Melkonyan, Erich Rettinghaus, Meik Bruns und Stefan Werding (von links)

gerfreundlichen Verwaltung und erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen stehen.

Der Umgang mit dem Thema Gewalt ist Chefsache. Egal, ob Gewalt durch Bürgerinnen und Bürger, Mobbing oder sexuelle Übergriffe innerhalb einer Dienststelle. Es ist Aufgabe der Dienststellenleitung, deutlich zu machen, dass jedwede Form von Gewalt nicht geduldet wird.

Bürgermeister, Dienststellenleitungen, Abteilungsleitungen, kurz alle, die im öffentlichen Dienst Personalverantwortung tragen, sind hier gefordert und müssen aktiv werden. Die Experten und die Expertin auf dem Podium machten deutlich, dass hier ein ständiger Prozess von Prävention, Intervention und Evaluation erforderlich ist. ■

DBB Kreisverband Münster

Presseschau DBB NRW Magazin



DBB Kreisverband Münster: Neuer Vorstand gewählt

Bisheriger langjähriger Vorsitzender **Michael-Franz Knobloch** stand für Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung

Mit einer neuen Mannschaft wird der DBB Kreisverband Münster seine aktive Arbeit fortsetzen. Die Delegierten aus den 35 dbb Mitgliedsverbänden wählten am 13. Februar 2019 einen neuen Vorsitzenden. **Meik Bruns**, Bezirksvorsitzender des Philologenverbandes (Dritter von rechts) steht nun an der Spitze des dbb Münster.



Er wird unterstützt von elf Mitgliedern im geschäftsführenden Vorstand. Zum Team gehören fünf Gewerkschafter, die zum ersten Mal gewählt wurden und mit neuen Ideen die Arbeit bereichern werden.

Gewählt wurden in den Vorstand des DBB Münster:

Kreisvorsitzender: **Meik Bruns**, Philologenverband; stellvertretender Kreisvorsitzender: **Dr. Volkhard Riedel**, Verband der Landesbeamten und Bund der Ruhestandsbeamten; Schriftführerin: **Annette Rochell**, Bund der Ruhestandsbeamten; Beisitzer: **Helmo Baltes**, Gewerkschaft der Versorgungsverwaltung, **Michael Habeck**, Deutsche Polizeigewerkschaft, **Peter-Michael Jung**,

Deutsche Steuer-Gewerkschaft, **Ingo Lürbke**, Lehrer NRW, **Anusch Melkonyan**, komba, **Heinz Mentrup**, komba, **Klaus Rentmeister**, Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen, **Dirk Vosskuhl**, Gewerkschaft Technik und Natur (BTB).

Der bisherige Vorsitzende **Michael-Franz Knobloch** (Erster von rechts) und seine Stellvertreterin **Lisa Bethge** beendeten ihre Tätigkeit. Beide waren seit Mai 1998 in diesen Funktionen tätig gewesen. Für ihre 20-jährige aktive ehrenamtliche Mitarbeit wurden sie vom DBB NRW Landesvorsitzenden **Roland Staude** mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Beamtenbundes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. ■

DBB Mitgliedsverbände in Münster

Logo	Berufsverband/Gewerkschaft	Ansprechpartner in Münster
	Deutscher Beamtenbund Kreisverband Münster dbb	Meik Bruns
	Bund der Forstleute BdF	Alfred Edelhoff
	Bund der Rechtspfleger BdR	Björn Benkhoff
	Bund der Ruhestandsbeamten Rentner und Hinterbliebenen BRH	Gerd Türck
	Bund der Strafvollzugsbediensteten BSBD Ortsverband Justizvollzugsanstalt Münster	Achim Hirtz
	Gewerkschaft Technik und Natur- wissenschaft im dbb (vormals Bund technischer Beamter)	Christof Schreiber Dirk Vosskuhl
	Fachgruppe Mensch, Umwelt, Technik	Judith Kokoska
	Fachgruppe Arbeit und Umwelt	Michael Huby
	Fachgruppe Bodenordnung und ländliche Entwicklung	
	Deutsche Zoll- und Finanz- gewerkschaft BDZ	
	Ortsverband Hauptzollamt Münster	Matthias Westphal
	Ortsverband Bildungszentrum der Bundesfinanzverwaltung	Thomas Rasche
	Gewerkschaft Mess- und Eichwesen BTE (vormals Bund technischer Eichbeamter)	Bettina Richter
	Deutscher Berufsverband für soziale Arbeit e.V. DBSH	Jutta Rodrigo

DBB Mitgliedsverbände in Münster

Logo	Berufsverband/Gewerkschaft	Ansprechpartner in Münster
	Deutsche Justiz-Gewerkschaft DJG Ortsverband Landgericht Münster	Lars Flaskamp
	Deutsche Polizei-Gewerkschaft DPoIG	A. Middrup P. Steltenkötter
	Deutsche Steuer-Gewerkschaft DSTG Ortsverband Oberfinanzdirektion Münster Ortsverband Finanzamt Münster-Innenstadt Ortsverband Finanzamt Münster-Außenstadt Ortsverband Betriebsprüfungsfinanzamt Münster Ortsverband Finanzamt für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Münster Ortsverband Staatliches Rechnungsprüfungsamt für Steuern Münster Ortsverband Finanzgericht Münster	Roland Denninghaus Ulrich Westhues Henrik Beckstedde Thomas Bollmann Katharina Welz Andreas Wilke Ursula Langenkämper
	Deutscher Gerichtsvollzieher-Bund DGVB	Robert Schwing
	Fachverband der Bedienteten der Landwirtschaftskammer NRW	Harald Doligkeit
	Fachverband Wasser- und Schifffahrtsverwaltung WSV	Christoph Käufer
	Gewerkschaft der Lokomotivführer GdL	Ludger Kramer
	Gewerkschaft der Sozialversicherung	Petra Uhlenkamp
	Gewerkschaft der Sozialverwaltung GdV (vormals Gewerkschaft der Versorgungsverwaltung)	Marion Kunze

DBB Mitgliedsverbände in Münster

Logo	Berufsverband/Gewerkschaft	Ansprechpartner in Münster
 komba gewerkschaft	Gewerkschaft der Kommunal- beamten und Angestellten KOMBA Fachgruppe Stadtverwaltung Münster Fachgruppe Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Michael Zarth Anusch Melkonyan
	Kommunikationsgewerkschaft Deutscher Postverband DPV-KOM	Bernhard Zarmstorf
 LdT Landesverband der Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst (LdT)	Landesverband der beamteten Tierärzte LdT	Dr. Roland Otto
	Landesverband der Lebensmittel-Chemiker im öffentlichen Dienst LVL	Christina Blachnik Landesvorsitzende
	Philologen-Verband PhV	Meik Bruns
	Realschullehrerverband lehrer.nrw	Ingo Lürbke
	Verband der Arbeitnehmer in der Bundeswehr VAB	Wolfgang Richter
	Verband der Beamten in der Bundeswehr VBB	Rainer Gausling
	Gewerkschaft Arbeit und Soziales VBBA-Fachgruppe Rheine-MS (vormals Verband der Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit)	Severine Warnecke

DBB Mitgliedsverbände in Münster

Logo	Berufsverband/Gewerkschaft	Ansprechpartner in Münster
 Verband Bildung und Erziehung Landesverband NRW	Verband Bildung und Erziehung	Michael Kaulingfrecks
 vdba gewerkschaft	Verband der Landesbeamten, Angestellten und Arbeiter VdLA Vorsitzender der VdLA-Fachgruppe Münster Dienststelle Bezirksregierung Münster Ansprechpartner Fachhochschule Münster Ansprechpartner Institut der Feuerwehr NRW Ansprechpartner Universität Münster	Gudrun Hüttermann Gudrun Hüttermann Anja Woltering Gudrun Hüttermann
	Verband Hochschule und Wissenschaft VHW	Prof. Dr. Thomas Köhler
	Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufsschulen und Berufskollegs VLBS	Jörn Brüggemann
	Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen VLW	Klaus Rentmeister
 Die Mediengewerkschaft	Verband der Rundfunk, Fernseh- und Filmschaffenden VRFF	Ingo Nasemann Landesvorsitzender

Stand: 01.03.2024

Aus Datenschutzgründen wurden persönliche Daten nicht veröffentlicht. Wenn Sie mit den genannten Ansprechpartnern in Kontakt treten möchten, dann wenden Sie sich bitte an den DBB Kreisverband Münster.



Bildnachweise:

Nicht gekennzeichnete Fotos sind vom DBB Kreisverband Münster erstellt und veröffentlicht worden. Fotos anderer Organisationen sind mit einer Bildunterschrift versehen.